

noch ein Date. Dabei grunzt er so dumm. Als ob.

Ich würde gern lachen. Laut. Aber ich lass es. Hat ja jeder seine Daseinsberechtigung. Also Glupscher auf halbmast und brav im Takt nicken. Daseinsberechtigung. Tolles Wort. Es gibt Wörter, die ich einfach nur gut finde. Alex würde das nicht kapieren. Der findet nur sich gut, und das wars auch schon. Zum Glück muss ich nicht mit ihm texten. Glückskind. Auch so ein Wort. Nick ich halt. Immer noch besser hier, mit den bekifften Pappnasen, als zu Hause mit Mutter. Ohne Netz.

Und dann kommt sie doch. Nicht Mutter. Die Neue. Ida. Ich glaubs nicht. Zu spät für Alex. Der macht mit Franzi rum. Franzi macht so ziemlich mit jedem rum, aber das kümmert Alex nicht. Ida auch nicht. Marko holt die

nächste Pulle raus. Schon wieder dieser Deppensong. Alle grölen mit. Je dichter, desto lauter. Ida setzt sich. Neben mich. Sie sagt irgendwas.

»Was.«

»Was du hier machst.«

Ich check es nicht. Sie meint wirklich mich. Echt jetzt.

»WLAN-Sperre.«

»Versteh.«

Über WLAN texten ist voll daneben, weiß ich doch. Aber ich weiß nicht, was ich da sonst.

»Jepp. Brutal.«

»Und deshalb bist du hier?«

»Wie?«

»Sperre?«

»Logisch. Meine Mutter. Zeugnis. Hab ein kurzes Tief in Bio nicht weitergeleitet.«

»Blöd.«

»War halt abgelenkt.«

»Versteh.«

»Jepp.«

Sie hockt nur neben mir und schaut mich an. Grad kapier ich, was das heißt, ne Runde Sterne gucken gehen. Sie ist so. Ich weiß nicht. Alles andere als eine billige Bitch halt.

»Und das ist der einzige Grund?«

»Was?«

»Hätte ja sein können, dass es noch einen anderen gibt. Immerhin sitzen wir zwei ja jetzt hier.«

Bam. Über lit. Klingt gar nicht nach Matratze. Ich bin geschworen voll anti Romantik. Aber sie, es, es hat mich voll erwischt. Aus der Kalten. Bam. Ich krieg nasse Pfoten. Direkt ab in die Pumpe. Voll der Akt, da was zu kontern.

»Cool.«

Ich mein. Cool. Echt jetzt. Und sie, cool wie sie ist, bleibt sitzen.

»Vorsicht.«

»Was?«

»Da.«

Sie zeigt auf eine Schnecke. Eine Nacktschnecke. Obereklig.

»Gerade noch mal gut gegangen.«

»Jepp.«

Sie meint echt das Glibberding. Glaub ich.

»Schon irre, was hier alles passiert. Oder?«

Scheiße Mann, aber nicht schlecht jetzt, nein, nur, ich weiß einfach nicht, was ich da sagen soll. Null Output. Mann.

»Da kämpfen sich so viele Minileben einen ab. Und wir kriegen das gar nicht mit. Sind einfach nur da.«

Ich muss lachen. Ein bisschen. Minileben.
Nice. Das Wort. Minileben. Sie rückt ein
bisschen ran. Nicht auffällig und auch nicht von
wegen Lass mal rumlecken oder so. Eher wie
Huch, ich muss mal kurz rücken, damit ich
dieses Glibberding nicht zerquetsche.

Marko schon wieder.

»Eieiei. Mach dich locker. Ida. Andere Söhne
haben auch schöne Väter. Alex ist ein Arsch.
Brauchst nicht traurig sein.«

»Als ob ich wegen dem hier bin.«

Ida hat voll die schöne Lache.

»Der hat echt ultra lange auf dich gewartet. Und
wenn du ficken willst. Ich bin bereit.«

Marko meint das ernst.

»Komm schon. Ich zeig dir, wo der Mond
seinen Hammer hat.«